



H u g o F r a n k

Hugo Frank, der in dieser Zeitschrift zum ersten Male mit einer größeren Folge von Zeichnungen und Illustrationen zur Veröffentlichung gelangt, ist eine von jenen besinnlichen und zurückhaltenden Künstlernaturen, die nach außen hin nicht viel Wesens von sich und ihrer Arbeit machen, und man könnte sogar bei der Betrachtung seiner so liebevoll durchgearbeiteten und von einem behaglichen und hintergründigen Humor erfüllten Blätter leicht auf die Vermutung kommen, daß er seine schwäbische Heimat, deren Bewohner und idyllische

Reize in ihm einen ebenso sachkundigen wie auch unbestechlichen Schilderer finden, wohl eigentlich niemals verlassen habe. Das trifft nun freilich keineswegs zu, denn bevor Hugo Frank in einem ruhigen Vororte seiner Heimatstadt Stuttgart eine ihm zusagende und dauernde Wirkungsstätte fand, hat er sich lange und weit genug in der Welt umgesehen. Nach beendetem Studium an der Stuttgarter Kunstgewerbeschule, wo er in dem alten Kolb einen vorzüglichen Lehrer fand, hat er zunächst in Deutschland in verschiedenen Städten eine



Illustrationen aus Westermanns Monatsheften
 Illustrations from "Westermanns Monatsheften"